

ERLÄUTERUNGEN

1. ——— VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
2. -x-x- AUFZUHEBENDE FLURSTÜCKSGRENZEN
3. ▨ VORHANDENE BEBAUUNG
4. z.B. +94.14 HÖHENANGABEN BEZOGEN AUF NN
5. ——— ELT-FREILEITUNG
6. —x—x— ELT-FREILEITUNG ZU VERKABELN

FESTSETZUNGEN

1. ——— STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
2. ——— BAUGRENZEN
3. ▭ BAUGRUNDSTÜCK
▭ BEZICHEN FÜR GEMEINBEDARF
4. **F** FEUERWEHR
5. **+** ROT-KREUZ-STATION
6. ▨ GRÜNFLÄCHEN
7. KINDERSPIELPLATZ
8. ▭ FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN
9. TRAFI-STATION
10. ▨ ANZUPFLANZENDE STANDORTHEIMISCHE BÜSCHE UND BÄUME
11. SICHTDREIECK
12. PARKPLÄTZE
13. —x—x— GRENZE ZWISCHEN GEBIETEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
14. ——— PLANGRENZE

5. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MD DORFGEBIET
SO SONDERGEBIET
- z.B. **II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
 z.B. **03** GRUNDFLÄCHENZAHL. MAX.
 z.B. **04** GESCHOSSFLÄCHENZAHL. MAX.
O OFFENE BAUWEISE
Δ NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

16. GRUNDSTÜCKSMINDESTGRÖSSE = 600 qm
17. SICHTFLÄCHEN SIND VON GRUNDSTÜCKSEINFÄHRTEN UND VON JEDLICHER SICHTBEHINDERUNG ÜBER 80cm HOHE ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE FREIZUHALTEN.
18. IM WA I GEBIET SIND IN JEDEM WOHNHHAUS NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNHEIMTEN ZULÄSSIG.
19. FÜR DIE IM BEBAUUNGSPLAN EINGETRAGENEN ANZUPFLANZENDE STANDORTHEIMISCHE BÜSCHE UND BÄUME SIND GELÖHLE ZU WÄHLEN, DIE IM ANGRENZENDEN BUSCH- UND BAUMBESTAND VERTRETEN SIND.
 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DER FESTSETZUNG ZIFF. 19 WIRD HERMIT EIN ZWANGSGELD BIS ZU EINER HOHE VON 500,- DM ANGEDROHT. DAS VERFAHREN RICHTET SICH NACH DEN §§ 35 UND 37 DES GEBIETES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG VOM 21.3.1951. (NDS. CIVIL. 5-79)
20. GARAGEN UND NEBENANLAGEN SIND IM BAUWEICH NICHT ZUGELASSEN, BIS AUF EINEN STELLPLATZ FÜR ABGESCHLOSSENE WOHNUNG, JEDOCH MAXIMAL ZWEI STELLPLÄTZE.

HINWEIS

BINDEND FÜR DIE GESTALTUNG VON GEBÄUDEN UND AUßENANLAGEN WIRD DIE NOCH FÜR DAS PLANGEBIET ZU ERLASSENDE "ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT".

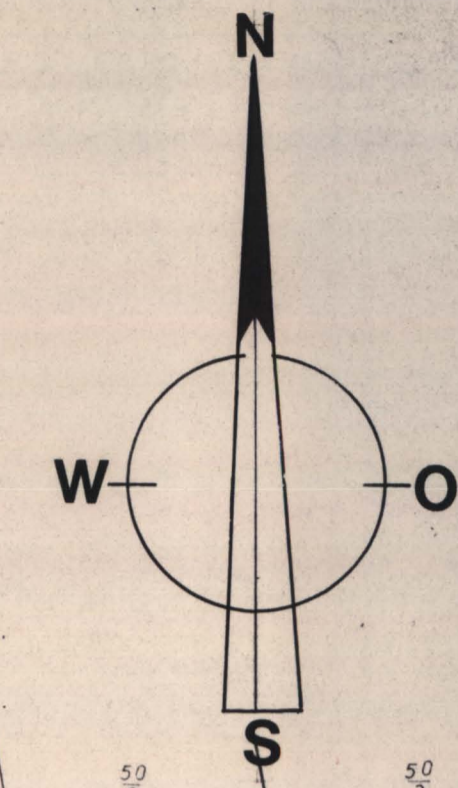
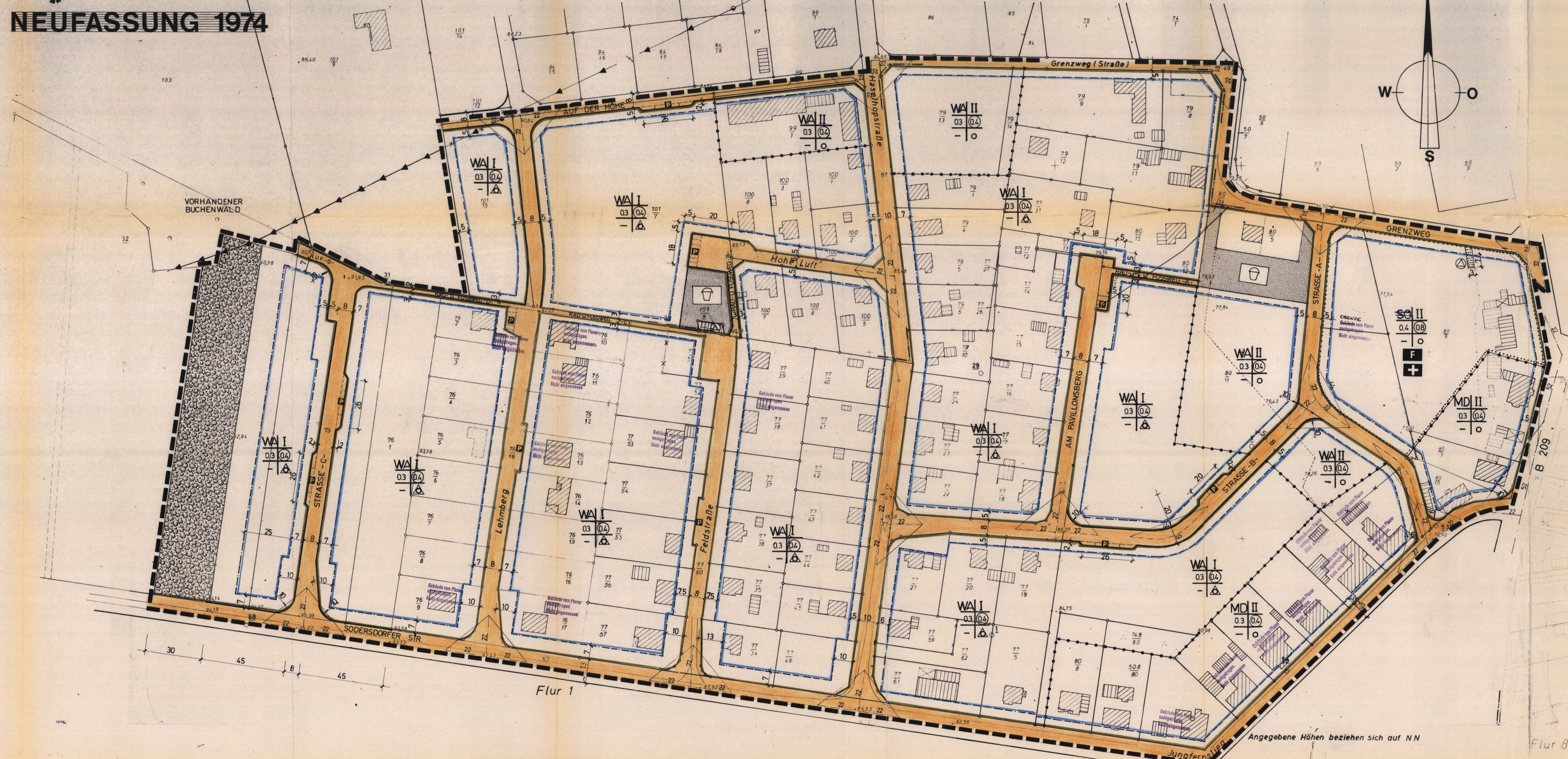


AMELINGHAUSEN ORTSTEIL AMELINGHAUSEN LANDKREIS LÜNEBURG

BEBAUUNGSPLAN NR.1 -Haselhöp- FLUR 1 u. 6

NEUFASSUNG 1974

Gemarkung Amelinghausen M.1:1000



AUSGEARBEITET IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE AMELINGHAUSEN

VEREINIGUNG HEINZ MEYER, ARCHITEKT
 LÜNEBURG, HEUERTORSTRASSE 3
 TEL. 04131/31111
 DEUTSCHLANDS E.V. *Heinz Meyer* ORTSPLANER

DAT. DEZ. 1974 GEZ. UG BLGR. 119/47

Öffentlich ausgelegt gemäss § 2 (c) BbaUG in der Zeit vom 17. 12. 1975 bis 16. 1. 1976

aufgrund der Bekanntmachung vom 8. 12. 1975

Falden Bürgermeister *Liebig* 1. Beigeordneter

Aufgestellt gemäss § 2 (1) BbaUG. und als Satzung gemäss § 10 BbaUG. und § 6 H.G.O. vom Rat der Gemeinde beschlossen am 7. 4. 1976

AMELINGHAUSEN, den 20. 5. 76

Falden Bürgermeister *Liebig* 1. Beigeordneter

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Strassen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Juli 1975). Sie sind hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist ersichtlich möglich.

Lüneburg, den 11. 11. 1976 *Liebig* Verrechnungsrassessor

Der Landkreis Lüneburg hat keine Bedenken. Lüneburg, den 6. 7. 1976

Der Oberkreisdirektor *Falwelder* Landkreis Lüneburg

Genehmigt
 gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 60
 mit Aufträgen des Herrn Vorges.
 Lüneburg, den 10. 10. 76
 Der Regierungspräsident
 G.Z. 214 - 21102 L. 4/14

Im Auftrage: *Falwelder*
 DER REGIERUNGSPRÄSIDIUM LÜNEBURG

Öffentlich ausgelegt gem. § 12 BbaUG. aufgrund der Hinweisbekanntmachung vom in Amtsblatt für den Regierungsbezirk Lüneburg Nr. vom

AMELINGHAUSEN, den
 Bürgermeister 1. Beigeordneter